



Katholische Schule Theresien

Gymnasium

13086 Berlin-Weißensee

Behaimstraße 29

Tel: 030-9246425

Fax: 030-9246262

E-Mail: theresienschule@t-online.de



ERZBISTUM
BERLIN

Liebe Eltern der Theresienschule, liebe Schülerinnen und Schüler,

kurz vor den Sommerferien möchte ich mich zum Ende des Schuljahres 2019/20 noch einmal an Sie zu wenden.

Dieses ganz besondere Schuljahr wird Ihnen, den Schülerinnen und Schülern ebenso wie dem gesamten Kollegium der Theresienschule dauerhaft im Gedächtnis bleiben. Das „Corona-Jahr“ brachte nicht nur den „normalen“ Stress durch Prüfungen, Klassenarbeiten, Referate oder Präsentationen, sondern auch die völlig ungewohnten Herausforderungen des Homeschoolings, das besonders Ihnen als Eltern äußerste Elastizität abverlangt hat. Sie mussten Beruf, Familie und den neuen Fernunterricht in digitaler Form gleichzeitig handhaben und immer darauf achten, dass Ihnen keine dieser Aufgaben entgleitet. Ihre aktive Mithilfe und Kooperationsbereitschaft hat es uns als Schule möglich gemacht, die vielen Wochen des schulischen Ausnahmezustandes zu gestalten.

Für die Bewältigung dieser Herkulesaufgabe, den unermüdlichen Einsatz sowie die Phantasie und Energie zum Nutzen Ihrer Kinder danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

Die vergangenen Wochen und Monate standen mit ganz besonderem Zeitdruck auch unter dem Zeichen der Prüfungen für das Abitur. Dies hat allen Beteiligten ebenfalls viel Kraft abverlangt. Ich bin Ihnen auch hier dankbar, dass Sie Ihre Kinder gestützt und getragen, Ihnen Mut und Zuversicht zugesprochen haben.

Daneben waren viele von Ihnen bereit, sich in die verschiedenen Gremien der Schule (Klassenelternvertretung, SER, Schulkonferenz, Gesamtkonferenz) während des vergangenen Schuljahres einzubringen. Namentlich bedanke ich mich bei Frau Bühre, die jahrelang für die Organisation des Hoffestes von Elternseite tätig war. Ihr Abschlussfest 2020 konnte wegen der Corona-Hygienemaßnahmen leider nicht stattfinden. Nun wird uns Frau Bühre wegen des beruflichen Standortwechsels der Familie zukünftig nicht mehr zur Seite stehen. Die Organisation des Hoffestes wird deshalb ab 2021 in den bewährten Händen von Frau Meyer liegen.

Zunächst konnte bis Mitte März 2020 die Gremienarbeit „analog“ vor Ort geschehen. Während der darauffolgenden Schulschließungsphase riss die Kommunikation zwischen Schule und Eltern aber nicht ab, sondern wurde auf vielfältige Weise fortgesetzt. An dieser Stelle bedanke ich mich auch ausdrücklich für Ihr Verständnis, dass die gewohnt rege

Gremienarbeit seit Mitte März 2020 nur noch eingeschränkt möglich war. Hier zähle ich im nächsten Schuljahr – hoffentlich dann wieder unter den hergebrachten Bedingungen - auf Ihre intensive Mitarbeit am schulischen Leben. Das ist nicht selbstverständlich und verdient ganz besonderen Respekt. Die Theresienschule ist darauf angewiesen, von Ihnen als Eltern mit Rat und Tat unterstützt zu werden.

Mit Blick auf das nächste Schuljahr werden zwei Kolleginnen und ein Kollege (Frau Sarabinski, Frau Klapczynski und Herr Pavlicek) nicht mehr an der Theresienschule unterrichten. Frau Sarabinski wünsche ich auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles, alles Gute und Gottes Schutz. Frau Klapczynski wird unserer Schule auch zukünftig eng verbunden bleiben. Als Medienbeauftragte für das Erzbistum wird sie weiterhin mit der Betreuung der IT an der Theresienschule betraut sein und uns so auch regelmäßig mit Rat und Tat zur Seite stehen. Herr Pavlicek wird nach 10 Jahren (Rad)Sportunterricht an der Theresienschule zukünftig das Fahrrad nutzen, um die Schule zu besuchen, Schüler*innen werden aber die 40 bis 50 Kilometer „Radrunden“ durch Berlin nicht mehr unter seiner fachkundigen Führung absolvieren. Allen drei Lehrkräften danke ich von Herzen für die verrichtete Arbeit an der Theresienschule!

Den Unterrichtsbeginn am 10. August 2020 plant das Land Berlin im Regelbetrieb für alle Klassen und Jahrgangsstufen. Detaillierte Verfahrensweisen zu unserem schulischen Leben (Klassen- und Kursfahrten, Mensabetrieb, außerunterrichtliche Aktivitäten, AG's, ALBA-Angebot etc.) werden Ihnen schrittweise bekannt gegeben. Sollte es zu dem vom Senat angekündigten Alternativ-Szenario (A-B-Wochen) wegen erhöhter Infektionszahlen kommen, werden Sie selbstverständlich so schnell wie möglich informiert. Für diesen Fall – und auch grundsätzlich – werden wir im kommenden Schuljahr unsere Kompetenz bezüglich des Digitalunterrichts weiter stärken. Unter anderem haben 20 Kollegen*innen in der vergangenen Woche an einer Einführungsschulung für das iPad von Apple teilgenommen. Über die Sommerferien werden sie sich mit den Geräten weiter vertraut machen. So können die 60 Schülergeräte (iPad), die uns ab August zur Verfügung stehen werden, vom Beginn des neuen Schuljahres an für unterschiedlichste Unterrichtsszenarien genutzt werden. Die Systematisierung von Lernangeboten auf www.schulerzbistum.de steht ebenfalls auf der Agenda des neuen Schuljahres. Hierzu ist ein Studientag des Kollegiums am 9. September 2020 geplant.

Nun richtet sich der Blick jedoch zunächst einmal auf die bevorstehenden Sommerferien. Ich wünsche Ihnen und Ihren ganzen Familien eine erholsame Zeit, auch wenn in diesem Jahr vielleicht nicht alle Urlaubswünsche in Erfüllung gehen werden. Schöpfen Sie Kraft für zukünftige Aufgaben und bleiben Sie alle gesund. Seien Sie alle Zeit behütet und beschützt! Gottes reicher Segen begleite Sie auf allen Ihren Wegen, damit wir uns gestärkt und gesund nach den Ferien wiedersehen.

Es grüßt Sie sehr herzlich,
Ihr Matthias Tentschert